

PRESSEMITTEILUNG

Luxemburg, den 18. Februar 2016

BEI und BGL BNP Paribas erneuern ihre Partnerschaft zugunsten der KMU

Drittmalige Bereitstellung eines Gesamtbetrags in Höhe von 50 Millionen Euro für Unternehmen in Luxemburg



Sitzend von links nach rechts: Dominique Goulem, Mitglied der Geschäftsführung von BGL BNP Paribas (Unterzeichner), Pim Van Ballekom, Vize-Präsident der EIB (Unterzeichner), Carlo Thill, Country Head und Vorstandsvorsitzender von BGL BNP Paribas (Unterzeichner)

Stehend von links nach rechts: Nor Mebkhout (EIB), Yvon Antoni (BGL BNP Paribas), Romain Girst (BGL BNP Paribas), Anne-Sophie Weyland (BGL BNP Paribas), Alain Nadeau (EIB), Rudi Asselberghs (EIB)

Am 17. Februar 2016 unterzeichneten die Europäische Investitionsbank (EIB) und BGL BNP Paribas eine neue Partnerschaftsvereinbarung über ein EIB-Darlehen in Höhe von 50 Millionen Euro für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) sowie Midcap-Unternehmen.

Bei diesem Darlehen handelt es sich um eine Kreditlinie, die BGL BNP Paribas zugunsten von Unternehmen mit weniger als 3.000 Beschäftigten verwendet wird. Die finanzierten Projekte müssen innerhalb der Europäischen Union durchgeführt werden und dürfen einen Höchstwert von 25 Millionen Euro pro Projekt nicht übersteigen. Die geförderten Unternehmen erhalten dabei die Sicherheit, dass sie in den Genuss der Vorteile einer Finanzierung durch die EIB kommen, insbesondere in Form von vergünstigten Zinssätzen für ihre Darlehens- oder Leasingverträge.

Nachdem erstmals 2009 und dann erneut 2014 jeweils ein Gesamtbetrag von 50 Millionen Euro für Unternehmen bereitgestellt worden war, erhält BGL BNP Paribas durch die neue Partnerschaftsvereinbarung die Möglichkeit, auch weiterhin einen aktiven Beitrag zur Finanzierung der luxemburgischen Unternehmen zu leisten und somit deren Entwicklung zu fördern.

Das 2014 beschlossene Förderangebot war ein großer Erfolg. Schon nach weniger als 18 Monaten war die Vergabe der Mittel fast abgeschlossen. Von dem Angebot profitierten kleine Unternehmen, die vorwiegend in den Bereichen Transport, Handwerk und Gewerbe tätig sind. Die Förderbeträge wurden vor allem eingesetzt, um den Kauf von Betriebsmitteln (zum Beispiel Fahrzeuge, Maschinen und Ausrüstung) sowie den Bau von Verkaufs- oder Produktionsflächen zu finanzieren. Ein Teil der Fördermittel war darüber hinaus zur Unterstützung von Unternehmen im Bereich erneuerbare Energien vorgesehen.

Carlo Thill, Vorstandsvorsitzender von BGL BNP Paribas und Country Head der BNP Paribas Gruppe in Luxemburg, erläutert: „Als führende Bank für Unternehmenskunden in Luxemburg ist es uns wichtig, Unternehmern die bestmöglichen Bedingungen zu bieten und sie bei der Finanzierung ihrer Projekte zu unterstützen. Durch die neue Partnerschaftsvereinbarung mit der EIB werden wir auch weiterhin einen aktiven Beitrag zur Förderung der Entwicklung luxemburgischer Unternehmen leisten können.“

Pim van Ballekom, Vize-Präsident der EIB, bemerkte anlässlich der Unterzeichnung: „Ich freue mich über die neue Vereinbarung mit BGL BNP Paribas. Es ist wichtig, dass auch Unternehmer im Großherzogtum weiterhin die Vorteile von EIB-Förderungen in Anspruch nehmen können, um ihre Projekte zu finanzieren. Wir können diese Unternehmen am besten unterstützen, indem wir mit Partnern zusammenarbeiten, die in der Region gut etabliert sind. Unser Ziel ist es, an der Seite von kleinen und mittelständischen Unternehmen zu stehen, um deren Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum zu stärken und die Wirtschaft in unseren Regionen zu beleben.“

Im Rahmen des Programms „Darlehen für KMU und Midcap-Unternehmen“ arbeitet die EIB als Finanzierungsinstitut der Europäischen Union mit Geschäftsbanken zusammen, die als Vermittler fungieren und auf ihre Zweigstellennetze und ihre fundierten Kenntnisse der KMU und Midcaps zurückgreifen können.

Jedes Jahr steigt der Betrag, den die EIB den KMU und Midcaps in der Europäischen Union in Form von Darlehen bereits zur Verfügung gestellt hat, weiter an. Im Jahr 2015 wurde ein Gesamtbetrag von 23,3 Milliarden Euro erreicht, der von 240 Partnern an über 120.000 KMU und Midcap-Unternehmen vergeben wurde. Dank der umfangreichen Unterstützung durch diese Initiative ist für die Unternehmen die Verfügbarkeit der Mittel sowie auch die langfristige Finanzierung ihrer Projekte gewährleistet.

Neben BGL BNP Paribas haben auch BNP Paribas in Frankreich, BNP Paribas Fortis in Belgien und BNL in Italien Partnerschaftsvereinbarungen mit der EIB, sodass die BNP Paribas Gruppe ihren KMU- und Midcap-Kunden günstige Darlehensbedingungen in ihren vier Heimatmärkten anbieten kann.

Hintergrundinformationen

Die Europäische Investitionsbank (EIB) ist die Institution der Europäischen Union für langfristige Finanzierungen. Ihre Anteilseigner sind die Mitgliedstaaten der EU. Die EIB vergibt langfristige Finanzierungsmittel für solide Projekte, die den Zielen der EU entsprechen. Weitere Informationen unter www.eib.org und unter www.eib.org/sme.

BGL BNP Paribas (www.bgl.lu) zählt zu den größten Banken des Großherzogtums Luxemburg. Sie bietet Privatkunden, Freiberuflern, Private Banking- und Firmenkunden eine besonders umfangreiche Produktauswahl. In Luxemburg ist BGL BNP Paribas Marktführer für Freiberufler sowie kleine und mittelständische Unternehmen und zweitgrößte Bank im Privatkundengeschäft. Darüber hinaus ist sie die Nummer eins im Allfinanzgeschäft. BGL BNP Paribas wurde 2015 vom internationalen Magazin The Banker als Bank des Jahres in Luxemburg ausgezeichnet.

BNP Paribas (www.bnpparibas.com) ist mit mehr als 185.000 Mitarbeitern in 75 Ländern

vertreten, davon über 145.000 in Europa. Die Gruppe belegt Schlüsselpositionen in den beiden Geschäftsfeldern Retail Banking & Services (inkl. Domestic Markets und International Financial Services) sowie Corporate & Institutional Banking. In Europa hat die Gruppe vier Heimatmärkte (Belgien, Frankreich, Italien und Luxemburg) und BNP Paribas Personal Finance ist Marktführer bei Konsumentenkrediten. BNP Paribas baut derzeit ihr Geschäftsmodell einer integrierten Privatkundenbank in den Mittelmeerländern, in der Türkei und in Osteuropa aus und verfügt zudem über ein umfangreiches Netzwerk im Westen der USA. Im Corporate & Institutional Banking sowie der Sparte International Financial Services ist BNP Paribas führend in Europa, hat eine starke Präsenz in Nord- und Südamerika und verzeichnet starkes und nachhaltiges Wachstum im Asien-Pazifik-Raum.

Pressekontakte

BEI

Sabine Parisse : +352 4379 83340, s.parisser@bei.org

Tim Smit : +352 4379 89076, t.smit@eib.org

Service de presse : +352 4379 21000, press@eib.org

BGL BNP Paribas

Eliane Thines : +352 42 42-6264, eliane.thines@bgl.lu

Valérie Michiels : +352 42 42-6534, valerie.michiels@bgl.lu

Yves Hoffmann : +352 42 42-6580, yves.hoffmann@bgl.lu